Damen Bezirksoberliga

TTV Gründau 1953 : TV 1906 Wächtersbach
Samstag, 10.02.2024, 18:00 Uhr

Für den TTV Gründau 1953 geht die Siegesstraße weiter

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTV Gründau 1953 im Spiel der Damen Bezirksoberliga gegen den TV 1906 Wächtersbach beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:7 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Möller und Schraub, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Möller / Sattler waren in der Partie gegen Weigelt / Schaub nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Passende spielerische Mittel hatten wenig später Schraub / Höber letztlich parat, um sich gegen Kainacher / Haas durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Vanessa Möller machte mit Jasmin Weigelt beim 11:7, 11:7, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Einen Sieg fuhr Anita Schraub bei ihrem 3:1 gegen Anja Kainacher ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte Lena Sattler beim 3:0 gegen Petra Haas. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Celina Scarlett Höber in ihrem Einzel gegen Carola Schaub etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Aufholjagd! Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Gründau 1953 und des TV 1906 Wächtersbach. Vanessa Möller hatte dann ihre Gegnerin Anja Kainacher beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Anita Schraub machte mit Jasmin Weigelt beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Carola Schaub hatte Lena Sattler nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Celina Scarlett Höber gewann nachfolgend ihr Spiel gegen Petra Haas eher ungefährdet mit 3:0. Seit Beginn der Serie hat Haas damit nun 12 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht der TTV Gründau 1953 am 18.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV "Frohsinn" Grebenau, während der TV 1906 Wächtersbach am 17.02.2024 gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV Gründau 1953
Doppel: Möller / Sattler 1:0, Schraub / Höber 1:0
Einzel: V. Möller 2:0, A. Schraub 2:0, L. Sattler 1:1, C. Höber 1:1
TV 1906 Wächtersbach
Doppel: Weigelt / Schaub 0:1, Kainacher / Haas 0:1
Einzel: A. Kainacher 0:2, J. Weigelt 0:2, C. Schaub 2:0, P. Haas 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (21:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").